

- Leitrechnerkopplung
- A Dosiergerät
 - B Wägesystem
 - C Regel-/Steuermodul
 - D Bedieneinheit

Jede Coperion K-Tron Modular Differential-Dosierwaage setzt sich aus den Komponenten A, B, C und D zusammen.

Dieses Blatt beschreibt die Komponente A

Anwendung

Genauere gravimetrische Dosierung von gutfließenden Schüttgütern, wie z.B. Granulate und Pellets.

Konstruktion

Der BSP-Dosierer verfügt über rotierende Scheiben, die vertikal angeordnet sind. Das Material wird in der Stauzone verdichtet und gleichmäßig vom Einlauf zum Auslass befördert. Das Ergebnis ist ein echter, linearer Durchsatz. Weil auf Kammern und Schnecken verzichtet wird, lässt sich der Dosierer in wenigen Sekunden reinigen. Bei diesem Gerät gelangt das nachfolgend erklärte Stauprinzip zur Anwendung.

ZONE 1: VERDICHUNG

Die Partikel verdichten sich zu einem Stau am Ende von Zone 1

ZONE 2: DREHUNG

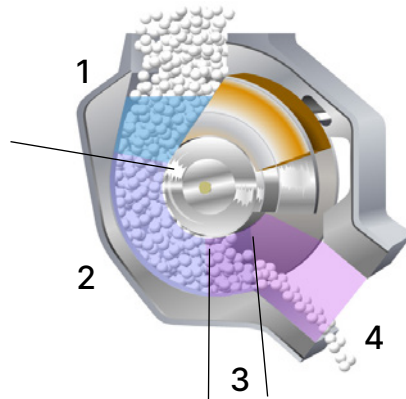
Das verdichtete Material bewegt sich als Block durch die Zone 2.

ZONE 3: ENTSPANNUNG

Die Verdichtung entspannt sich. Das Material rieselt frei nach unten.

ZONE 4: AKTIVE AUSTRAGUNG

Der Umlenker stellt sicher, dass das Material ausgetragen wird.



Mit diesem Dosierprinzip, bei welchem das Schüttgut schlupffrei gefördert wird, kann eine hervorragende Linearität und Dosiergenauigkeit erreicht werden. Der Schieber am Einlauf ermöglicht eine komplette Trennung des Materialstroms zwecks Demontage des Dosierers zur Entleerung und Reinigung. Das Austragsgerät kann wahlweise in der Gegenrichtung montiert werden [180°], um den Materialfluss umzuleiten. Das BSP-135 hat drei Dosierkanäle.

Das BSP-Dosiergerät mit Standard-Trichter hängt symmetrisch in einem 3-Punkt Wägesystem auf K-SFT Lastzellen.

Steuerung:

Ein Direktantrieb mittels Schrittmotor und Steuerung ermöglicht einen hervorragenden Drehzahlstellbereich von 1:100 und sorgt für hohe Flexibilität, die für einen ausgedehnten Arbeitsbereich erforderlich ist.

Das Regelsystem SmartConnex™ ermöglicht die Regelung von einzelnen oder mehreren Komponenten. Für Anlagen mit einem übergeordneten Leitsystem sind Interface-Module im Regler eingebaut.

Optionen für Ex-Anwendungen:

- NEC Class II, Div. 2, Group F & G
- ATEX N/A

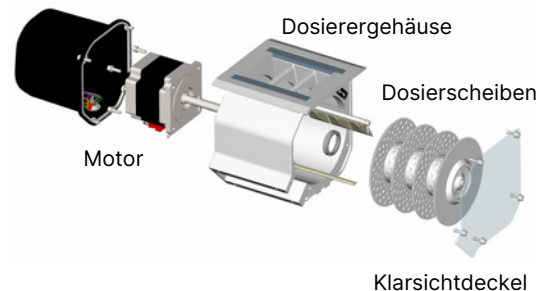
Dosierleistungen

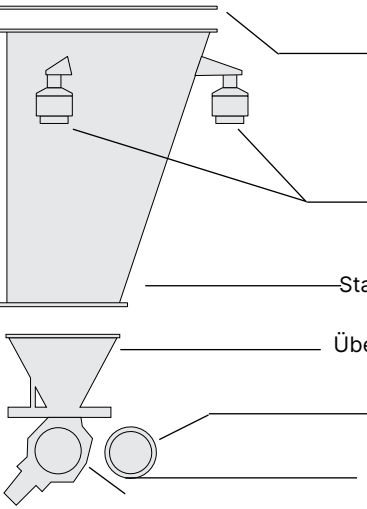
Nominale Dosierleistung: 22 - 4400 dm³/h [0.78 - 156 ft³/h] bei 0.3 - 60 rpm
Theoretischer Ausstoss: 1.23 dm³/Umdrehung [0.0433 ft³/U]

Die Leistungsangaben sind Richtwerte.



Motorgehäuse

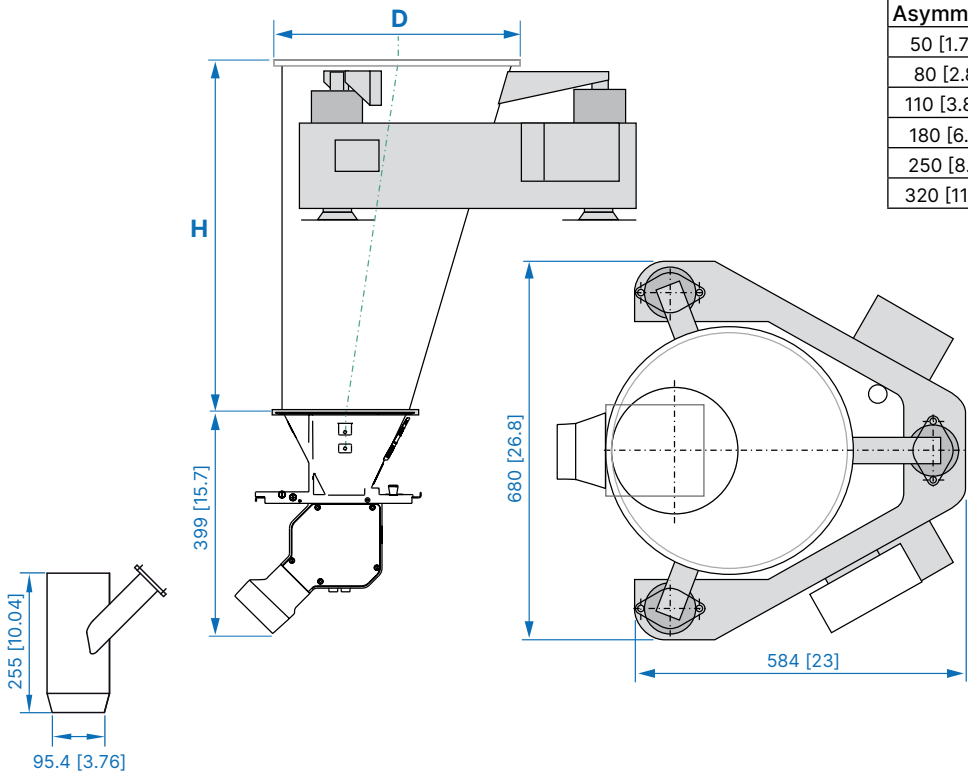


Konfiguration	Beschrieb	Alternativen	Bemerkungen	Gewicht kg [lb]
	Deckel		4D 6D	2 [4.4] 3 [6.6]
	Wägebrücke 3 x K-SFT:	30 kg 66 lb 60 kg 132 lb 90 kg 198 lb 120 kg 264 lb		
	Standard-Trichter		4D oder 6D	siehe unten
	Übergangstrichter	3.2 dm³ [0.113 ft³]		
	Motorantrieb	Schrittmotor 194W, 48VDC max IP55, NEMA 12		10.7 [23]
	Dosiergerät	BSP-135		

Werkstoffe:
Produktberührte Teile: Aluminium-Guss AISI 356 [AISI7Mg]
[DIN 3.2371] stromlos vernickelt, rostfreier Stahl
EN 1.4301 (AISI 304), UHMW Polyethylen, Viton
Dichtungen: NBR (Nitril) Gummi, EPDM, Silikon, PVC-
Zellgummi, PP-Bürste mit Inox-Draht (bei Pellets)
Motorhaube: schwarzer ABS
Sichtglas: Polycarbonat durchsichtig

Wägebereich:
Bruttowaagekapazität (z.B. 3 × 60 = 180 kg) abzüg-
lich Gesamtgewicht des Dosierers und abzüglich 10%
Reserve.
Temperaturbereich
Betriebstemperatur: -20 to 55°C [-4 to 130°F]
Materialtemperatur: -20 to 55°C [-4 to 130°F]
<95% humidity
Lackierung aussen: hell grau RAL 7035

Massbild mm [in]



Volume dm³ [ft³]	H mm [in]	D mm [in]	Gewicht kg [lb]
Asymmetrische Trichter			
50 [1.76]	615 [24.2]	400 [15.75]	7 [15.4]
80 [2.8]	869 [34.2]	400 [15.75]	11 [24.2]
110 [3.88]	922 [36.3]	600 [23.6]	17 [37.4]
180 [6.4]	1176 [46.3]	600 [23.6]	23 [50.6]
250 [8.8]	1430 [57.2]	600 [23.6]	29.5 [64.9]
320 [11.3]	1684 [66.3]	600 [23.6]	35 [77]

- Optionen**
- 1 Standard-Trichter
 - 2 Vertikalauslauf
 - 3 Spezialfarbe

ACHTUNG: Diese Abmessungen sind nur Richtwerte. Für verbindliche Masse bitte ein Massblatt verlangen.